

## PRESSEMITTEILUNG

13. April 2022

### **Kampagnenstart: Bündnis der mitgliederstärksten Berufsverbände fordert Vollakademisierung von Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie!**

Eine moderne und bedarfsorientierte therapeutische Versorgung der Patient\*innen braucht die Weiterentwicklung der Therapieberufe – Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie. Denn: Immer mehr Menschen benötigen immer komplexere therapeutische Unterstützung. Deshalb haben sich die acht größten Berufs- und Ausbildungsverbände zum *Bündnis Therapieberufe an die Hochschulen* zusammengeschlossen, und fordern die vollakademische Ausbildung in allen drei Berufsgruppen.

Die neuen Anforderungen an die Therapieberufe können wir nur bewältigen, wenn die Reform der entsprechenden Berufsgesetze jetzt startet. Dabei ist der erste Schritt gleichzeitig der wichtigste: Die Vollakademisierung der Therapieberufe.

Das Bündnis setzt sich ein für eine primärqualifizierende hochschulische Ausbildung als Regelausbildung, weil diese die Therapieberufe Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie zukunftsfest macht. Die hochschulische Ausbildung erweitert die Fähigkeiten der Berufsangehörigen, macht die Berufe attraktiver und hebt so die therapeutische Versorgung insgesamt auf eine neue Stufe. So wie es international im Ausland längst Standard ist. In Deutschland laufen seit Jahren Modellprojekte zur Akademisierung, mit Erfolg und positiver Evaluierung – doch die Politik zögerte den nächsten Schritt immer wieder hinaus. Darum erhöht das Bündnis nun den Druck.

Mit einer [bundesweiten Kampagne](#) unter dem Hashtag **#zusammenTun** macht das *Bündnis Therapieberufe an die Hochschulen* den Reformbedarf sichtbar – mittels Videos, einer Petition und einer digitalen Plakataktion unter [www.buendnis-therapieberufe.de](http://www.buendnis-therapieberufe.de). Die Kampagne startete am 1. April 2022 und läuft bis Juni 2022.

Die Fakten zur Umsetzung einer Vollakademisierung liegen längst auf den Tischen der Politiker\*innen und Ministerien. Jetzt muss der Start zur Umsetzung auf Bundes- und Landesebene folgen – auch zum Wohle der Patient\*innen. Daher wird die Petition im Rahmen der Konferenz der Gesundheitsminister\*innen im Juni 2022 an **Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD)** übergeben.

- Link zur Petition: <https://buendnis-therapieberufe.de/petition/>

Link zur Plakataktion: <https://buendnis-therapieberufe.de/plakation/>

Wir wissen: In einem schrittweisen Transformationsprozess ist es in 10 bis 15 Jahren machbar, die nötigen Studienkapazitäten für eine flächendeckende hochschulische Ausbildung in den Fachrichtungen Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie zu erreichen. Die Politik muss dafür jetzt die gesetzlichen und finanziellen Grundlagen schaffen!

### **Über das Bündnis Therapieberufe an die Hochschulen:**

Im *Bündnis Therapieberufe an die Hochschulen* haben sich die mitgliederstärksten Berufs- und Ausbildungsverbände der Berufsfelder Ergotherapie, Logopädie sowie der Physiotherapie zusammengeschlossen. Gemeinsam repräsentieren sie über 130.000 Ausübende und Auszubildende der Gesundheitsfachberufe Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie – und damit den Großteil der jeweiligen organisierten Arbeits- und Ausbildungsleistenden.

Für Fragen und Interviews stehen Ihnen die Bündnispartner gerne zur Verfügung.

### **Weitere Informationen finden Sie über unserer Kontakt- und Medienkanäle:**

E-Mail: [kontakt@buendnis-therapieberufe.de](mailto:kontakt@buendnis-therapieberufe.de)

Twitter: [https://twitter.com/BT\\_adH](https://twitter.com/BT_adH)

Internet: [www.buendnis-therapieberufe.de](http://www.buendnis-therapieberufe.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/buendnistherapieberufe>